

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/50 - AH 78, 122-123

52

[v. 1755]

A

VERZEICHNIS U.A. VON BUENDNISSEN DER EIDG. ORTE, [AUFGEZEICHNET
VON BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Regist[rat]ion] des ohneinbundnen [Aktenmaterials im Familienarchiv der Zur-
lauben?:]

A^o Chr.

- 1251 [richtig 1291?] Zürich verbindet sich mit Ury und Schw[yz]¹ auff 3
Jahr.
- 1315 der Dreyländeren Pundt [=Bund von 1315]
- 1423 Pundtnus Zwischen Zürich und Bern
- 1332 der 4 Waltstetten Pundt [=Bund von 1332]
- 1351 Pundt Zwischen Zürich und den 4 Waltstetten [=Bund von 1351]
- 1352 Pundt under Zürich, Lucern, Zug, Ury, Schwitz und Underwalden [=Bund
von 1352 (Zuger Bund)]
- 1353 Pundt zwischen Bern und den 3 Waltstetten [=Bund von 1353]
- 1370 Der Pfaffenbrieff
- 1415 Zürich Last [in Zusammenhang mit der Eroberung des Aargaus] in Regie-
rung der Statt Baden, Bremgarten, Mellingen undt Sursee die ubrigen
orth als Lucern, Zug, Schwytz, underwalden undt Glarus.
- 1352 Glarner Pundt [=Bund von 1352]
- 1393 Sempacherbrieff
- 1450 Bestettung der Stadt Badischen ... freyheit [durch die reg. Orte] undt
wass sy hierunder Ze thuon schuldig ...
- 1451 Burgrecht der Abtei S. Gallen mit den 4 ohrten [ZH, LU, SZ, GL]
- 1479 Verordnung des [Landes]hauptmans des gottshus St. gallen [Konrad II.
S c h w e n d] von den 4 [obgenannten] ohrten undt was sein verwal-
tung
- 1454 [Stadt] St: galler Pundt mit den 6 ohrten [ZH, BE, LU, SZ, ZG, GL]
- 1460 Bekhriegung der Statt frauenfeld vohm den 7 [nachmals reg.] ohrten
[VIII Alte Orte ausg. BE] auch was solche für schuldigkeit, auch die

- burg uff sich hatt auch die bestättigung der fryheiten
- 1460 übergab des schlosses Frauenfeldt
- 1469 Landtrecht der Toggenburgeren Mit den beiden ohrten schwyz undt Glarus
- 1487[?] Verkhommus Zue Stanz zwüschenndt Lucern, Ury, schwyz undt underwalden²
- 1481 Pundtnus Zue Stans der 8 [Alten] orthen [=Stanser Verkommnis]
- 1481 Fryburger und Solothurnerpundt [=Bund von 1481]
- 1489 Pundt der Stadt St. Gallen und Appenzell
- 1490 [richtig 1491] Einnehmung der Ohrts Zug in des Rheintahls regierung
- 1490 Gericht Zwischen den 4 Orten Zürich, Lucern, schwyz undt Glarus [als Schirmorte der Abtei St. Gallen] undt der stadt St. Gallen [- Stadt und Abtei waren damals stark verfeindet -]
- 1497 Einigung der Püntneren grauwen pundts [=Oberer Bund] Jn Khurwalden [Churwalden] mit den 7 orthen [VIII Alte Orte ausg. BE] ...
- 1498 Gotteshaus Pundt daselbsten auch der stadt Chur mit obgenampten 7 ohrten [VIII Alte Orte ausg. BE] ...
- 1501 Basler Pundt mit den 10 ohrten [XIII ausg. BS, SH, AP] [=Bund von 1501]
- 1501 Schaffhauser Pundt mit den 12 ohrten [richtig XI Orten, XIII ausg. SH, AP] [=Bund von 1501]
- 1513 Appenzeller Pundt mit den 12 ohrten [XIII ausg. AP] [=Bund von 1513]
- 1515 Mullhauserpundt mit den 13 ohrten ...
- 1519 Rottweiler Pundt Mit den 13 ohrten.
- 1529 Landtsfriden mit Bern undt den 5 alten [kath.] ohrten ...
- 1529 Landtsfriden mit Zürich und übrigen [neugl.] Städten eines undt den 5 ... [kath.] Orten andertheils ...
- 1531 Landtsfriden mit Zürich ... undt den 5 ... [kath.] ohrten
- 1533 Landtrecht [=Bündnis] mit Wallis und den 7 [kath.] ohrten thettliche hilf versprochen Jn des Zuzüchendten Kostens ohne Datum [wohl nach 1531] Wegen Castenvogtey der Clösteren [=Gotteshäuser] Jm turgew, zwüschenndt den 7 Regierendten ohrten undt den 3 stätten Bern fryburg undt Solothurn
- 1512 Pündtnus [der VIII Orte ZH, BE, LU, ZG, FR, SO, BS, SH] mit Savoy
- Frankhreich Pundtnussen undt underredungen[:] 1452, [14]53, 1447 [Kapitulation], 1463, 1470 [Kapitulation], 1474 [Bündnis], [14]75 [Kapitulation], 1476, 1484 [Bündnis], 1495 [Bündniserneuerung], 1496 [Ordonnanz wegen der Hundertschweizer], 1499 [Bündnis], 1502, 1503, [wohl Kapitulationen], 1521 [Bündnis], 1516 [Ewiger Friede], 1549

[Bündniserneuerung], 1550 [Zusatzbrief, wo Bünden auch als Bündnispartner Frankreichs genannt wird], 1552 [Kapitulation], 1565 [Bündnis], 1582 [Bündnis], 1602 [Bündnis]

1586 Bruderschaft Zwischen 7 Cath. Orten [=Goldener Bund]"

"In dem ohneingebundnen Pundtbuech Lit. A bezeichnet, seindt eintzig alle mit der Cron franckreich gemachte Pundtnussen begriffen."

1) Rest des Textes weggerissen.

2) Lässt sich nicht nachweisen.

AH 78, 140-143

53

1634 Dezember 4., "In Jlllll[!]"

A

SCHREIBEN VON BALTHASAR AUFDERMAUR AN [GARDE-]HPTM. BEAT II.
ZURLAUBEN, AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG, ZUG

"den h [Johann?] franzischg r e d i n g Zu Arth bethrefendt, wird der h sch[wager] so es noch nitt gschehen schon Avisiert werden.

Wegen h [alt] Landtammen [und derzeitigen Rat von Schwyz, Heinrich] r e d i n g ist bricht geben worden seyend brief von denen [Schultheiss und Rat] zu Solothuren, Zu welchem End der H. landtschriber [von Schwyz, Johann Kaspar] A b y b e r g nacher Sollothurm gschickt worden was neuwes wend wier durch Sein Ankunfft vernemen [- unklar, worum es sich hier konkret handelt -].

den [Bartholomäus] rigett [=R i g e r t - dieser hatte an die Erben K o n r a d s III. Zurlauben, den Nachlassverwalter Beat II., H e i n r i c h I. und E l i s a b e t h Zurlauben, Gattin Aufdermaurs, noch Forderungen geltend zu machen -]¹ bethrefendt hadt mier zum pscheid geben das Jmme fferndriges jars so wol schriftlich Als mündtlich von H. Alt Stadtschriber [von Zug, Beat Jakob K n o p f l i] seye zukommen, das man Jmme disen herpst das ... [Hauptgut] Sampt dem Zins lifern welle, welches nur Ein frechheit onne radh ubrigen Erben Solches Ein Zu gen, weillen der H. schwager weis wie Meiner frowen Jntres und Jrer H. H. brüödern, nitt Zesammen Zferglichen, so wol vom fendly [gemeint die Gardekompanie Zurlauben, deren Inhaber Beat II. und deren Kommandant Gardelt. Heinrich I. Zurlauben war] Als Auch bey hus, Weis Also nitt, wie der sach Zu duen, weillen H. rigett Alles Zesammen haben will one Eini-ches vorpalthen, red Auch das Jmme der H. schwager versproch[en] Zu hermetsch-